

desquels Les Collonels [Johann Jakob Rahn, François Rudella, Ludwig von Roll, Balthasar Ambühl] et Capitaines ... ont este longtemps sans aucune remission ny deslay avec despens, dommages & Interests depuis le premier depart du pays Jusqu'au Jour qu'ils y ont esté de retour."

Es sei daher absolut nötig, dass ihnen ohne weitere Verzögerungen auch ihre Steuerprivilegien bestätigt würden; zudem müsse deren buchstabengetreue Respektierung streng kontrolliert werden. Damit erfülle man bloss seine von allen bisherigen Königen eingegangenen Bündnispflichten.

Gleichzeitig aber möchten sie das Begehren stellen, zusammen mit dem Garderegiment endlich in den Besitz der ihnen schon lange zustehenden Soldzahlungen zu gelangen. Für den Fall, dass dies nicht mittels Bargeld geschehen könne, sei man entgegenkommenderweise bereit, den Betrag in guten Assignationen zu akzeptieren. Eile tue not, denn wenn nicht bald etwas geschehe, sei ihr wirtschaftlicher Ruin unausweichlich.

Konzept oder Kopie, von Heinrich I. Zurlauben?, in franz. Sprache
AH 36, 146-147 - Blatt 147^r leer

[1649]

A

ANGABEN ZU SOLDZAHLUNGEN AN DAS GARDEREGIMENT UND EINZELNE KOMPAGNIEN

"Sur les iii^c m L [300'000 L] payables par les fermiers des aydes accause de leur ferme mil Six cens quarante neuf iii^{xxx} xiiii^m vi^c xxxv L. Et Sur la remise qui sera faite a L'Espargne [de Paris] par les Tresoriers de l'extraordinaire des guerres en exercice l'année 1648 a cause des deniers revenans bons du fondz fait trop fort pour les monstres de ladite année des compaignes de Reding, D'affry, Zurlaube & Rosemundt Capitaines [Wolfgang Dietrich Theodor Reding, Jean-Louis d'Affry, Heinrich I. Zurlauben und Hans Ulrich Rosemund] audit regiment des gardes Suisses, Suivant l'ordonnance qui en a Este expedée x^m viii^c quatorze livres.

Les huit payes d'honneur [:]

Le General, Le Secretaire, Le commissaire a la conduite, Le Commissaire

a la reveue, Le Controlleur, Le Tresorier, Le Mareschal des Logis, Le Truchement."

In franz. Sprache
AH 36, 148 - Blatt 148^V leer

79

1647 August 6.

BRIEF VON [BEAT II.] ZURLAUBEN AN LANDSCHREIBER [BEAT JAKOB I.]
ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Eben Jn der stund umb 5 [?] Uhren kombt Landtschreiber [Adam] Signer mit bericht, wye [der Urner Tagsatzungsgesandte, Landammann Sebastian Peregrin] Zwyer sy dry gesante¹ an der Nasen herumbgefuehrt bis Nechtig umb 4 uhren und entlich Jnen Zum bescheidt geben, wan er [wegen des Durchzugs] schon hat ein Landtsrath samlen, so wurde man die sach für ein Landtsgemeindt bringen müssen dessen aber die 3 gsanten nit begärt, sondern den bescheid ad referendum gnomen."

Um diese Probleme erneut zu behandeln, würden nun [Landammann und Rat] von Schwyz auf den nächsten Donnerstag eine weitere Konferenz einberufen. Der Unterwaldner Gesandte habe mitgeteilt, [falls Uri den Durchzug verweigern wollte], *"wissend [sie] schon ein Andern richtigen Pass by Jnen und durchs Wallisland Jns Meyenthal [Maggia-tal]"*. Was ihn, [Beat II.], besonders betrübe, sei, dass auch er, [Beat Jakob I.], in diesen Handel [Fremde Dienste in Florenz]² verwickelt sei. Er habe ihm übrigens heute schon einen Brief geschickt, worin er ihm diesbezügliche Ratschläge erteilt habe. Am besten würde er sich jedoch selber nach Zug verfügen. Ob ihm dies möglich sei, solle er dem Ueberbringer dieses Expressbriefes mitteilen.

"das man umb ein fuhrman luoge der die 3 Mt. Kernen von Bruggmüller [in Bremgarten] ufflade, auch ettwan 2 Mt von hans Ruody [Huber, Müller auf der Wälismühle]."

1) Unklar, wer damit gemeint ist. Es handelt sich hier offenbar um eine Konferenz, die in den gedruckten EA nicht erwähnt ist. Wahrscheinlich wurde sie von Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug beschickt. Dasselbst wurden wohl die imstrittenen Werbungen für Florenz besprochen.

2) Vgl. AH 36/80, Anm. 1

Original, mit Siegel - AH 36, 149